



Fabian Walla  
Parteilos



Herr Landrat  
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 17.04.2024

### **Antrag zur Stärkung demokratischer Strukturen durch die verstärkte Einbindung von Schulen, Hochschulen, Bildungsträgern und Jugendzentren im Landkreis Hildesheim**

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

hiermit beantragt die Gruppe im Kreistag und KTA Herr Georgios Konstantopoulos den TOP „Stärkung demokratischer Strukturen“ auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Kultur am 06.05.2024, des Kreisausschusses am 27.05.2024 und des Kreistages am 20.06.2024 zu setzen.

Der Landkreis Hildesheim setzt sich für die Förderung und Stärkung der politischen Beteiligung von jungen Menschen ein, um ihre Anliegen in der Gesellschaft angemessen zu berücksichtigen und ihnen die Möglichkeit zu geben, durch Mitarbeit an politischen Prozessen einen tieferen Einblick in Entscheidungsabläufe zu erhalten.

Die bestehenden Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche im Kreistag, Stadträten und in den Gemeinderäten sollen ausgebaut und flächendeckend etabliert werden, um ein tieferes Verständnis für die kommunale Politik und Verwaltung zu schaffen. Hierzu soll insbesondere der Austausch zwischen jungen Menschen, kommunaler Politik und Verwaltung gestärkt werden.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen kommunalen Gebietskörperschaften im Landkreis Hildesheim soll ein kreisweites Konzept erarbeitet werden, das es jungen Menschen ermöglicht, die kommunale Politik mit ihren Prozessen direkt kennenzulernen. Durch Hospitationen, Gespräche mit Vertretern der Politik und Verwaltung sowie die Einbindung der Universität Hildesheim zur Lehre und wissenschaftlichen Unterstützung soll eine nachhaltige Beteiligung junger Menschen in allen, sie betreffenden Bereichen ermöglicht werden.

Die Stärkung des Vertrauens junger Menschen in die kommunale Politik und Verwaltung sowie die transparente Gestaltung demokratischer Prozesse sind wesentliche Ziele dieses Projektes. Darüber hinaus soll die Anbindung von Schulen, Hochschulen, Bildungsträgern und Jugendzentren an politische Entscheidungsprozesse dazu beitragen, das Verständnis für demokratische Strukturen und den Zusammenhalt in der Region zu fördern.

Dieses Projekt soll unter wissenschaftlicher Begleitung von und gemeinsam mit der Universität Hildesheim entwickelt und umgesetzt werden, um die oben genannten Ziele zu erreichen.

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zusammen mit dem Institut der Erziehungswissenschaften an der Universität Hildesheim ein Konzept zur Stärkung demokratischer Strukturen durch die verstärkte Anbindung von Schulen, Hochschulen, Bildungsträgern (wie z.B. Ev. Fam.-Bildungsstätte, Katholische Erwachsenenbildungsstätte, Ländliche Erwachsenenbildung, Volkshochschule Hildesheim, u.s.w.) und Jugendzentren im Landkreis Hildesheim an politische Entscheidungsprozesse zu erarbeiten. Bei der Konzepterstellung sollen die kreisangehörigen Kommunen eingebunden werden.
2. das erarbeitete Konzept im Ausschuss für Schule und Kultur zur Bewertung und möglichen Umsetzung zu präsentieren.
3. das erarbeitete Konzept nach Bewertung im Fachausschuss in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen und weiteren Bildungsträgern im ganzen Landkreis zu implementieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Werner Preissner**  
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R.

  
**Markus Kroner**  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. **Fabian Walla**  
Parteilos

gez. **Hamun Hirbod**  
Die Partei

**Holger Schröter-Mallohn**  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/Die Grünen

f.d.R.

  
**Klaus Schäfer**  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. **Dirk Warneke**  
GUT für Sarstedt

gez. Georgios Konstantopoulos  
Einzelabgeordneter